

- **1884** - Die Zahnkünstlerinnung zu Berlin wird gegründet.
- **1885** - Die erste Berliner Zahntechniker-Fachschule entsteht.

- **1908** - Der „kleine Befähigungsnachweis“ regelt die Ausbildung von Lehrlingen.
- **1914** - Mit der RVO wird die seit 1869 getrennte Entwicklung von „rein gewerblichen“ und „eingliedernden“ Zahntechnikern festgeschrieben.

- **1934** - Im Zuge nationalsozialistischer Gleichschaltungspolitik wird zwangsweise die „Innung für das Zahntechniker-Handwerk zu Berlin, Brandenburg, Grenzmark Posen und Westpreußen“ gebildet.
- **1935** - Der „Große Befähigungsnachweis“ wird eingeführt.
- **1937** - Von 2706 zwangsweise aus der Berliner Handwerksrolle gelöschten jüdischen Handwerksbetrieben gehören 78 dem Zahntechniker-Handwerk an.

- **1974** - Die Zuschussmöglichkeit von bis zu 100% bei Zahnersatz wird eingeführt und führt zu starker Nachfrageausweitung, hohen Labor- und Beschäftigungszahlen.
- **1977** - Zahntechniker werden in das Krankenversicherungsrecht einbezogen.
- **1980** - Die Zahntechniker-Innung Berlin hat 86 Mitglieder mit Gesellen und ca. 240 Lehrlingen.
- **1984** - Mit Mitgliedsbeiträgen wird ein modernes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Prüfungslabor geschaffen.

- **1994** - Vergütungsangleichung in Berlin (Ost) auf 90% Niveau Berlin (West).
- **1995** - Fachbetriebszeichen „Perlenkette“ wird eingeführt. Markenprojekt „Ihr Schönster Schmuck...“ beginnt.
- **1996** - Werbefilm „Qualitätszahnersatz aus Berlin-Brandenburg“ entsteht.
- Fachmessenbeteiligung an „Medi-Vital 96“.
- **1997** - Innung erkämpft gleiches Vergütungsniveau für Gesamt-Berlin.
- Mit „zibb.de“ als erste Innung im Internet.
- **1998** - Leitfaden zum MPG, zur Euro-Einführung und neuen Ausbildungsverordnung.

- **2004** - Qualifizierungsprojekt „Laborcontrolling“ (Labcon) beginnt.
- Zahntechnik aus Innungsbetrieben wird auf Gesundheitsmessen präsentiert.
- **2005** - Neues Festzuschuss-System tritt in Kraft. Dramatische Umsatzeinbrüche und Entlassungen.
- Vergütungsangleichung für Brandenburger Labore um über 10%.
- **2006** - „Zur Geschichte des Zahntechnikerhandwerkes“ erscheint.
- Gemeinsamer Patientenflyer der Innung und der KZV'n zum Thema „Risiko Auslandszahnersatz“.
- **2007** - Die zum Markenprojekt Q\_AMZ weiterentwickelte Initiative „Allianz Meisterliche Zahntechnik“ nimmt Fahrt auf.
- **2008** - Die Laborführungssoftware „Labcon“ wird in Kooperation mit der FHTW fertiggestellt.
- Über 300 Labore werden zur neuen „BEB-Zahntechnik“ geschult, die am 1. Januar in Kraft tritt.

**[1884]**   **1900**   **1920**   **[1934]**   **1940**   **1960**   **1980**   **[1993]**   **1998**   **2003**   **2008**   **2013**

- **1869** - Mit der Kurierfreiheit stehen medizinische Professionen den Gewerbetreibenden offen.
- **1874** - Erste Interessenorganisationen der Zahntechniker existieren in Berlin, Hamburg und Dresden.
- **1880** - gibt es den Verein der Berliner Zahnkünstler.

- **1900** gehören der Zahnkünstlerinnung 74 Mitglieder mit 24 Lehrlingen an.
- Das Lehrlingsentgelt beträgt 5 RM p.m.

- **1925** - Mit verstärkten Organisationsbestrebungen auf Reichsebene löst sich die Berliner Zahnkünstlerinnung auf.
- **1929** - entsteht in Berlin der „Reichsverband rein gewerblicher zahntechnischer Laboratorien“.
- **1931** - Der Zahntechniker-Berufsstand wird als Vollhandwerk anerkannt und erhält das alleinige Ausbildungsrecht.

- **1949** - Die „Zahntechniker-Innung Berlin“ wird durch den Magistrat von Großberlin zugelassen.
- Im Ostteil der Stadt ist Zahntechnik eine von 13 Fachabteilungen der Handwerkskammer.
- **1956** - entsteht der Bundesverband (VDZI).
- **1974** - wird in der DDR die Zahntechnik als mittlerer medizinischer Beruf anerkannt und zur Fachschulausbildung zugelassen.

- **1990** - Die Berliner Zahntechniker-Innung (Ost) entsteht.
- **1992** - Abrechnungsgrundlage wird das BEL II.
- **1993** - Am 19. Juni kommt es in Potsdam zur Neugründung der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg durch demokratischen Zusammenschluss der Innungen Berlin (West), Berlin (Ost), Frankfurt/O., Cottbus und Potsdam.
- **1993** - XXXVII. Verbandstag des VDZI in Berlin.

- **1999** - Kanzleramtsgespräche gegen Vergütungsabsenkungen.
- Wettbewerbsanspruch „Größte Patientensicherheit, bester Mitarbeiterschutz, nachhaltige Umweltlastung“ beschlossen.
- Innung mit bundesweit erster Arbeits- und Gesundheitsschutzallianz.
- **2000** - Podiumsdiskussion Innung & Zahnärztekammer „Dialog statt Boykott“.
- 50.000 x Patientenserviceheft.
- **2001** - 3. Internationaler Kreativwettbewerb „Zähne. Kreativ in Szene.“
- Umweltsiegel im Zahntechniker-Handwerk startet.
- Gemeinsame „Prophylaxeseminare“ für Zahntechniker & Zahnarzt.
- **2002** - Zahntechniker - Widerstand am Brandenburger Tor gegen Zwangsabsenkung der Vergütung.
- **2003** - 110.000 x Herstellerzertifikat Allianz Meisterliche Zahntechnik.